

Avrupa meldet Ergebnisse der Phase-II-Bohrungen im Projekt Covas:

- **3,05 Meter mit 1,26 % WO₃, einschl. 1,05 Meter mit 2,07 % bei Muito Seco**
- **3,25 Meter mit 0,19 % WO₃, einschl. 1,25 Meter mit 0,38 % bei Telheira**
- **Erweiterung von Castelo in südöstlicher und südwestlicher Richtung in noch unexploriertes Gelände**

Avrupa Minerals Ltd. (AVU:TSXV) gibt neue Ergebnisse aus den Phase-II-Bohrungen im JV-Wolframprojekt Covas im Norden Portugals bekannt. Das Projekt wird von Avrupa betrieben und im Rahmen einer bereits früher bekannt gegebenen Earn-in-Vereinbarung (siehe AVU-Pressemeldung vom 18. Mai 2011) zur Gänze von Blackheath Resources Inc. („Blackheath“) finanziert. Blackheath hat sich bereits eine 51 %-ige Beteiligung am Projekt gesichert und ist auf dem besten Weg, die Beteiligung auf 70 % zu erhöhen. Dafür sind im Hinblick auf den weiteren Ausbau des Projekts bis 20. März 2014 zusätzliche Investitionen in Höhe von 700.000 € erforderlich. Blackheath kann seine Beteiligung um nochmals 15 % auf insgesamt 85 % erweitern, wenn bis 20. März 2016 eine Vormachbarkeitsstudie durchgeführt wird, die den Richtlinien der Vorschrift NI 43-101 entspricht.

Im Rahmen der Phase-2-Bohrungen wurde die skarngesättigte Wolframmineralisierung in jeder der vier Zonen untersucht und zusätzlich eine neue Mineralisierungszone entdeckt. Im Rahmen des Programms wurden in fünf verschiedenen Zielzonen - Muito Seco, Lapa Grande, Telheira, Castelo und einer neuen Zone zwischen der historischen Grube Cerdeirinha und der Zone Muito Seco - vierzehn Diamantlöcher über insgesamt 1.183 Meter gebohrt. Die Stepout-Bohrungen waren zwischen 50 und 550 Meter tief und durchschnittlich mehr als 200 Meter von den bekannten Mineralisierungszonen entfernt. Die Ergebnisse aus den ersten beiden Bohrphasen bei Covas zeigen ganz klar, dass in allen fünf Zielgebieten zusätzliches Erweiterungspotenzial besteht und auch die Entdeckung einer neuen Mineralisierung im Nahbereich der bekannten Mineralisierungszonen durchaus möglich ist. Außerdem hat die Auswertung neuer geologischer und strukturbezogener Daten aus aktuellen und früheren Bohrungen ergeben, dass hier möglicherweise Vektoren vorhanden sind, die in Richtung weiterer Zonen mit hochgradiger Wolframmineralisierung weisen. Es gibt nach wie vor eine Reihe von Zielgebieten rund um den Skarnring und auch im Covas Dome selbst, die noch kaum exploriert wurden.

Zu den Höhepunkten des Phase-II-Programms zählen 3,05 Meter mit 1,26 % WO₃, darunter auch 1,05 Meter mit 2,07 % WO₃ ab einer Tiefe von 12,75 Metern bei Muito Seco, sowie 3,25 Meter mit 0,19 % WO₃, einschließlich 1,25 Meter mit 0,38 % WO₃ ab einer Tiefe von 82,55 Metern bei Telheira. Die Bohrungen bei Castelo haben die

Skarnzone mit Wolframmineralisierung sowohl in südwestlicher als auch in südöstlicher Richtung erweitert und dringen damit in noch unexplorierte Gebiete rund um die bekannte Mineralisierungszone vor. Alle Löcher wurden senkrecht gebohrt; die Durchschneidungen dürften annähernd der wahren Mächtigkeit der großteils flachliegenden Mineralisierungszonen entsprechen. In der nachstehenden Tabelle sind die Ergebnisse des Phase-II-Bohrprogramms zusammengefasst:

Loch-Nr.	Ostausrichtung	Nordausrichtung	Länge	Abschnittstiefe	Durchschneidung (% WO ₃)	Zusammenfassung Erweiterungsabschnitte
CO 22/13	525160	4635105	40,60	28,70	1,00 m mit 0,04 % WO ₃	Erweiterung des Zielgebiets Lapa Grande um 80 m in südöstlicher Richtung
CO 23/13	525515	4634892	149,50	128,40	2,20 m mit 0,21 % WO ₃	
CO 24/13	525030	4634800	40,00	12,75	3,05 m mit 1,26 % WO ₃	Erweiterung des Zielgebiets Muito Seco um 200 m in südöstlicher Richtung
CO 25/13	525180	4634670	58,60	nicht vorhanden	Mächtiger Skarn, keine nennenswerten Wolframwerte	
CO 26/13	524808	4634970	89,40	nicht vorhanden	Kein Skarn – Bohrung in unterer Schieferschicht	Erweiterung der bekannten Wolframmineralisierung um 550 m in Neuentdeckung bei Muito Seco / Cerdeirinha
CO 27/13	524640	4634720	70,10	22,40	2,00 m mit 0,17 % WO ₃	
CO 28/13	524780	4634665	41,30	35,50	0,75 m mit 0,15 % WO ₃	
CO 29/13	524947	4634658	54,30	13,80	1,80 m mit 0,20 % WO ₃	
CO 30/13	524201	4634026	118,10	88,20 & 101,20	1,00 m mit 0,21 und 1,00 m mit 0,19 % WO ₃	Erweiterung des Zielgebiets Castelo um 100 m in südwestlicher Richtung
CO 31/13	522720	4635435	105,10	82,55	3,25 m mit 0,19 % WO ₃	
CO 32/13 A	522773	4635244	141,30	125,50	1,00 m mit 0,12 % WO ₃	Erweiterung des Zielgebiets Telheira um 180 m in nordwestlicher Richtung und 130 m in südlicher/südwestlicher Richtung
CO 33/13	522847	4635164	54,30	nicht vorhanden	keine nennenswerten Wolframwerte	
CO 34/13	522725	4635514	53,60	nicht vorhanden	keine nennenswerten Wolframwerte	
CO 35/13	524525	4633885	166,70	142,30	9,20 m mit 0,143 % WO ₃	Erweiterung des Zielgebiets Castelo um 75 m in südöstlicher Richtung

Paul W. Kuhn, President und CEO von Avrupa Minerals, meint dazu: "Wir freuen uns über das Gesamtergebnis unseres Phase-II-Bohrprogramms bei Covas und sind sehr optimistisch. Wir konnten eine Reihe wichtiger Zielzonen erweitern und aufwerten. Mit der Auswertung der geologischen und strukturbezogenen Daten aus den neuen

Aktivitäten in Verbindung mit dem historischen Datenmaterial werden wir die potentiellen Zielzonen mit hochgradiger Wolframmineralisierung besser eingrenzen und auch bekannte Mineralisierungszonen erweitern können. Wir freuen uns darauf, das Datenmaterial für die Planung der Phase-III-Bohrungen zu verwenden. Damit kommen wir im Rahmen des JV unserem Ziel einer NI 43-101-konformen Ressourcenschätzung für das Projekt einen weiteren Schritt näher."

Covas war früher ein Wolframproduktionsbetrieb. Die historischen Ressourcen des Konzessionsgebiets wurden von Union Carbide im Jahr 1980 auf 922.900 metrische Tonnen mit einem Erzgehalt von 0,78 % WO₃ geschätzt. Das Datenmaterial dazu lieferten unter anderem 327 Bohrungen auf dem Konzessionsgebiet. Die Mineralisierung ist für eine Erweiterung offen. Der Wolframpreis ist in den vergangenen Jahren stark gestiegen und liegt derzeit bei rund 38 \$ pro Kilogramm enthaltenem Wolframtrioxid. *(Diese Ressourcen sind historischer Natur und wurden von Union Carbide Corp. im Jahr 1980 ermittelt. Sie gelten jedoch als relevant. Allerdings wurden keine ausreichenden Arbeiten durch einen qualifizierten Sachverständigen durchgeführt. Das Joint Venture betrachtet die historischen Schätzungen daher nicht als aktuelle Mineralressourcen).*

Blackheath Resources Inc. ist ein an der TSX Venture Exchange notiertes Unternehmen, das sich auf die Exploration und Erschließung von Wolframvorkommen in Portugal konzentriert. Die Firmenführung von Blackheath kann über Primary Metals Inc. - das Unternehmen war von 2003 bis 2007 für den Betrieb der Wolframmine Panasqueira verantwortlich - bereits Erfahrungen mit dem Abbau von Wolfram in Portugal vorweisen.

Avrupa Minerals Ltd. ist ein wachstumsorientiertes Junior-Explorations- und Erschließungsunternehmen, das sich intensiv mit der Entdeckung hochwertiger Rohstofflagerstätten in politisch stabilen und aussichtsreichen Regionen Europas (u.a. Portugal, Kosovo und Deutschland) beschäftigt und dabei ein Projektgenerierungsmodell anwendet.

Das Unternehmen besitzt zurzeit 15 Explorationskonzessionen in drei europäischen Ländern, davon neun in Portugal (2.980 km²), fünf im Kosovo (153 km²) und eine in Deutschland (307 km²). Avrupa hat in Portugal drei Joint Venture-Projekte und eine Explorationsallianz:

- das **Alvalade-JV** mit Antofagasta, das aus einer Konzession im Iberischen Pyritgürtel im Süden Portugals (kupferhaltige Massivsulfidlagerstätten) besteht;
- das **Covas-JV** mit Blackheath Resources, das sich auf eine Konzession im Norden Portugals (intrusionsbezogene Gold-Wolfram-Lagerstätten) bezieht;
- das **Arga-JV**, ebenfalls mit Blackheath Resources, das sich auf eine an das Covas-JV angrenzende Konzession (intrusionsbezogene Gold-Wolfram-Lagerstätten) bezieht; und
- die **Explorationsallianz CalGen** mit der Callinan Royalties Corp., in deren Rahmen generative Explorationsaktivitäten in ganz Portugal geplant sind und zu

der auch ein Projekt-Upgrade der IOCG-Konzession Alvito im Süden Portugals gehört.

Avrupa arbeitet derzeit daran, Edel- und Basismetallziele in verschiedenen Bereichen seiner anderen Konzessionen bis zur JV-Reife auszubauen, um potentielle Partner für projektspezifische und/oder regionale Explorationsprogramme zu gewinnen.

Weitere Informationen erhalten Sie über Avrupa Minerals Ltd. unter der Telefonnummer 1-604-687-3520 oder auf unserer Website unter www.avrupaminerals.com.

Für das Board:

"Paul W. Kuhn"

Paul W. Kuhn, President & Director

Diese Pressemitteilung wurde vom Management des Unternehmens erstellt, welches auch die volle Verantwortung für deren Inhalt übernimmt. Paul W. Kuhn, President und CEO von Avrupa Minerals, ein lizenzierter Fachgeologe und eingetragenes Mitglied der Society of Mining Engineers, ist als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 der Canadian Securities Administrators verantwortlich. Er hat den fachlichen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!